

**Absender** (Name, Anschrift, Telefon)

**Fragebogen**  
**zur steuerlichen Erfassung**  
**einer nach ausländischem**  
**Recht gegründeten Körperschaft**

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen

**A. Allgemeine Angaben**

Wird die Gesellschaft hinsichtlich der **Körperschaftsteuer** bereits bei einem **deutschen Finanzamt** geführt?  Nein

Ja ⇒ 

Finanzamt	Steuernummer
_____	_____

**Fragebogen bitte ohne weitere Angaben unterschreiben und absenden.**

**B. Angaben zum Unternehmen**

1. Name, Anschrift und Art des Unternehmens

\_\_\_\_\_

Rechtsform

\_\_\_\_\_

Ort der Geschäftsleitung  
Mittelpunkt der geschäftlichen Oberleitung (§ 10 AO - Ort an dem die Tagesgeschäfte geführt werden)

\_\_\_\_\_

Geschäftsführer(in)  
Name, Anschrift, Telefon

\_\_\_\_\_

2. Wurde der Betrieb bei der zuständigen Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland angemeldet (§ 138 Abs. 1 AO)?

Nein  Ja ⇒ **Bitte Kopie der Anmeldung beifügen.**

3. Wurde die Gesellschaft in ein **ausländisches** amtliches Register (z. B. Handelsregister) eingetragen?

Nein  Ja ⇒ **Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen.**

Wurde eine Zweigniederlassung zur Eintragung in einem deutschen Handelsregister angemeldet?  
(Hinweis insbesondere auf §§ 13d, 13e, 13f, 13g, 14 HGB)

Nein  Ja ⇒ **Bitte entsprechenden Handelsregister-Auszug beifügen.**

4. Gesellschafter/in  
Name, Anschrift **Bitte immer den Gesellschaftsvertrag beifügen**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Hinweis:**  
Die Gesellschafter sind zusätzlich ggf. nach § 138 Abs. 2 AO zur Anzeige ihrer Gesellschafterstellung gegenüber dem Finanzamt auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck verpflichtet.  
Vordruck zum Abruf im Internet unter <http://www.bff-online.de>.

5. Bankverbindung Institut	Bankleitzahl	Kontonummer
_____	_____	_____
_____	_____	_____

6. Voraussichtliche Dauer der Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland Beginn _____	Voraussichtliches Ende _____
7. Art der in der Bundesrepublik Deutschland ausgeübten Tätigkeit(en) - Bitte genau beschreiben   	
8. Wenn die Tätigkeit <b>Bauausführungen</b> oder <b>Montagen</b> beinhaltet, bitte unter Verwendung der beigefügten Anlage „Übersicht Bauausführungen“ eine Aufstellung über die einzelnen Projekte beifügen.	
9. Handelt es sich bei den Tätigkeiten zu den Fragen 7. und 8. um Regiearbeiten des Unternehmens? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Lohnarbeiten für den Auftraggeber? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Tätigkeiten als Subunternehmer? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Überlassung von Arbeitskräften? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit "Ja" beantworten, reichen Sie bitte eine Vertragsabschrift und im Falle der Überlassung von Arbeitskräften den Genehmigungsbescheid des zuständigen Landesarbeitsamtes ein.</b>
10. Werden im <b>Ausland</b> feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten? - z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten -	
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja, und zwar genaue Bezeichnung und Anschrift _____ _____ _____	seit _____ _____ _____
Werden in der <u>Bundesrepublik Deutschland</u> feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten? - z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten -	
<input type="checkbox"/> Ja, und zwar genaue Bezeichnung und Anschrift _____ _____ _____	<input type="checkbox"/> Nein  seit _____ _____ _____
11. Welche anderen (nicht feste) dem Unternehmen dienende Einrichtungen oder Anlagen sind in der Bundesrepublik Deutschland vorhanden? (Bitte genau bezeichnen und örtliche Lage angeben) - z. B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkunftsbaracken -	
_____ _____ _____	seit _____ _____ _____
12. Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter 10. und 11. genannten Einrichtungen und Anlagen ⇒ <b>Bitte ggf. differenziert darstellen</b> <input type="checkbox"/> Sie sind Eigentum der Gesellschaft ⇒ <b>Bitte Kaufvertrag beifügen</b> <input type="checkbox"/> Sie wurden durch die Gesellschaft gemietet, gepachtet oder geleast ⇒ <b>Bitte Vertrag beifügen</b>	
13. Werden die zu 10. oder 11. genannten Einrichtungen und Anlagen ausschließlich unterhalten	
- zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Waren und Gütern?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
- zur Bearbeitung oder Verarbeitung durch ein anderes Unternehmen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
- zum Einkauf von Gütern oder Waren oder zur Informationsbeschaffung für Ihr Unternehmen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
- zur Werbung, Erteilung von Auskünften, wissenschaftlichen Forschung u. ä. Hilfstätigkeiten?	<input type="checkbox"/> Nein
Bitte Nutzungsart genau angeben <input type="checkbox"/> Ja ⇒ _____	

14. Ist für die Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland eine von ihr abhängige Person (z. B. ein Angestellter) als ständiger Vertreter tätig?  
 Name, Anschrift  
 Ja ⇒ \_\_\_\_\_  
**- Bitte Verträge beifügen -**  
 Ist die Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?  Nein  Ja

15. Sind andere von Ihrem Unternehmen unabhängige Personen (z. B. Makler, Handelsvertreter, Kommissionäre) in der Bundesrepublik Deutschland für das Unternehmen tätig  
 Nein  Ja ⇒ **Bitte Verträge beifügen**

16. Erstreckt sich die wirtschaftliche Betätigung des Unternehmens auch auf das Ausland?  Nein  
 Ja ⇒ Bei welchem ausländischen Finanzamt wird das Unternehmen steuerlich geführt?  
 Finanzamt \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

17. Verfügt die Gesellschaft über anderes, bisher nicht genanntes Vermögen in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen)?  Nein  
 Ja, und zwar \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
**- Bitte ergänzend die zuletzt aufgestellte Bilanz beifügen -**

18. In welcher Höhe werden in der Bundesrepublik Deutschland voraussichtlich Umsätze und Gewinne je Kalender-/Wirtschaftsjahr erzielt?  
 Umsatz \_\_\_\_\_ Gewinn \_\_\_\_\_

19. Umsatzsteuer  
 Beginn der unternehmerischen Tätigkeit am 

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

  
 Voraussichtliche - ggf. umgerechnete - Höhe des Gesamtumsatzes (§ 19 Abs. 3 UStG) für das Gründungsjahr: \_\_\_\_\_ €  
 Welche Umsätze werden in der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt?  
 Lieferungen  Werklieferungen  sonstige Leistungen  innergemeinschaftliche Erwerbe  
 Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 € voraussichtlich nicht überschreiten.  
 Besteuerung als Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG); monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben.  
 Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich abzugeben.  
 Berechnung der Steuer nach  
 vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)  
 vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)  
 Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im Jahr der Neugründung und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG).  
 Die Voranmeldungen sind für nach dem 31.12.2004 endende Voranmeldungszeiträume grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck **auf elektronischem Weg** nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 10 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de).  
 Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen wird beantragt. Bitte senden Sie mir den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H zu.  
 Es wird eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handelsverkehr benötigt.  
 Zusatzangaben für Unternehmer,  
 - die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,  
 - für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird:  
 Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird beantragt, weil  
 innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind und die Erwerbsschwelle von 12.500 € jährlich  
 voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).  
 voraussichtlich nicht überschritten, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1 a Abs. 4 UStG).  
 neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchsteuerpflichtige Ware innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1 a Abs. 5 UStG).

20. Anzahl der in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmer (ggf. Durchschnitt):	Anzahl _____
davon zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten	_____
<b>Bitte unter Verwendung der beigefügten Anlage „Arbeitnehmerübersicht“ eine Aufstellung zu den von Ihnen in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmern beifügen. Bei Arbeitnehmern aus anderen EU-Mitgliedstaaten bitte Kopien der E 101-Bescheinigung beifügen.</b>	
Lohnkonten werden geführt in ⇒ <b>Bitte Anschrift angeben</b>	
_____	
Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in ⇒ <b>Bitte Anschrift der Betriebsstätte abgeben</b>	
_____	
Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich	
<input type="checkbox"/> bis 800 €	⇒ Lohnsteueranmeldung ist jährlich abzugeben
<input type="checkbox"/> bis 3000 €	⇒ Lohnsteueranmeldung ist vierteljährlich abzugeben
<input type="checkbox"/> mehr als 3000 €	⇒ Lohnsteueranmeldung ist monatlich abzugeben

Bei der Beantwortung der Fragen hat/haben mitgewirkt:

---

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht wurden.

Ort, Datum

---



---

Unterschrift (Name, Funktion innerhalb des Unternehmens),  
Firmenstempel

Finanzamt